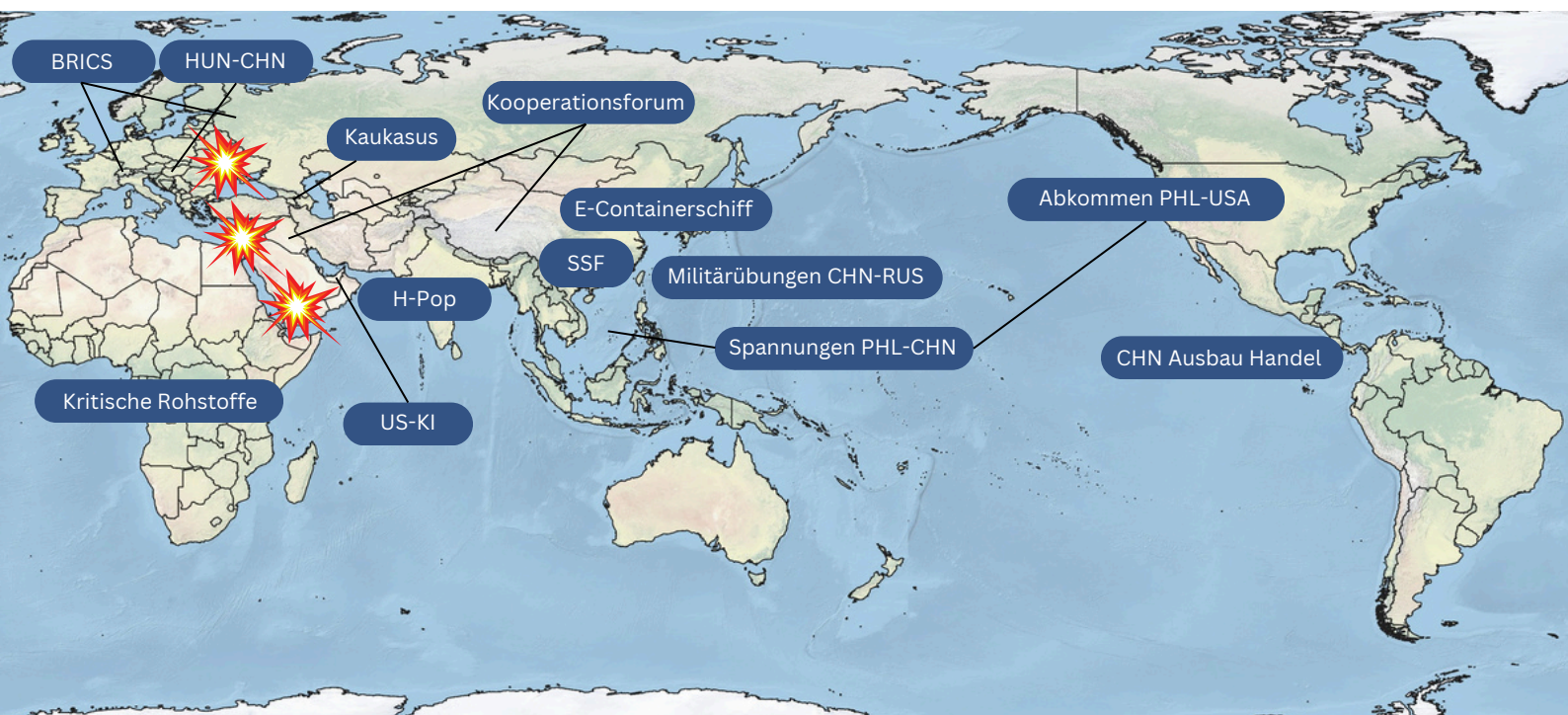
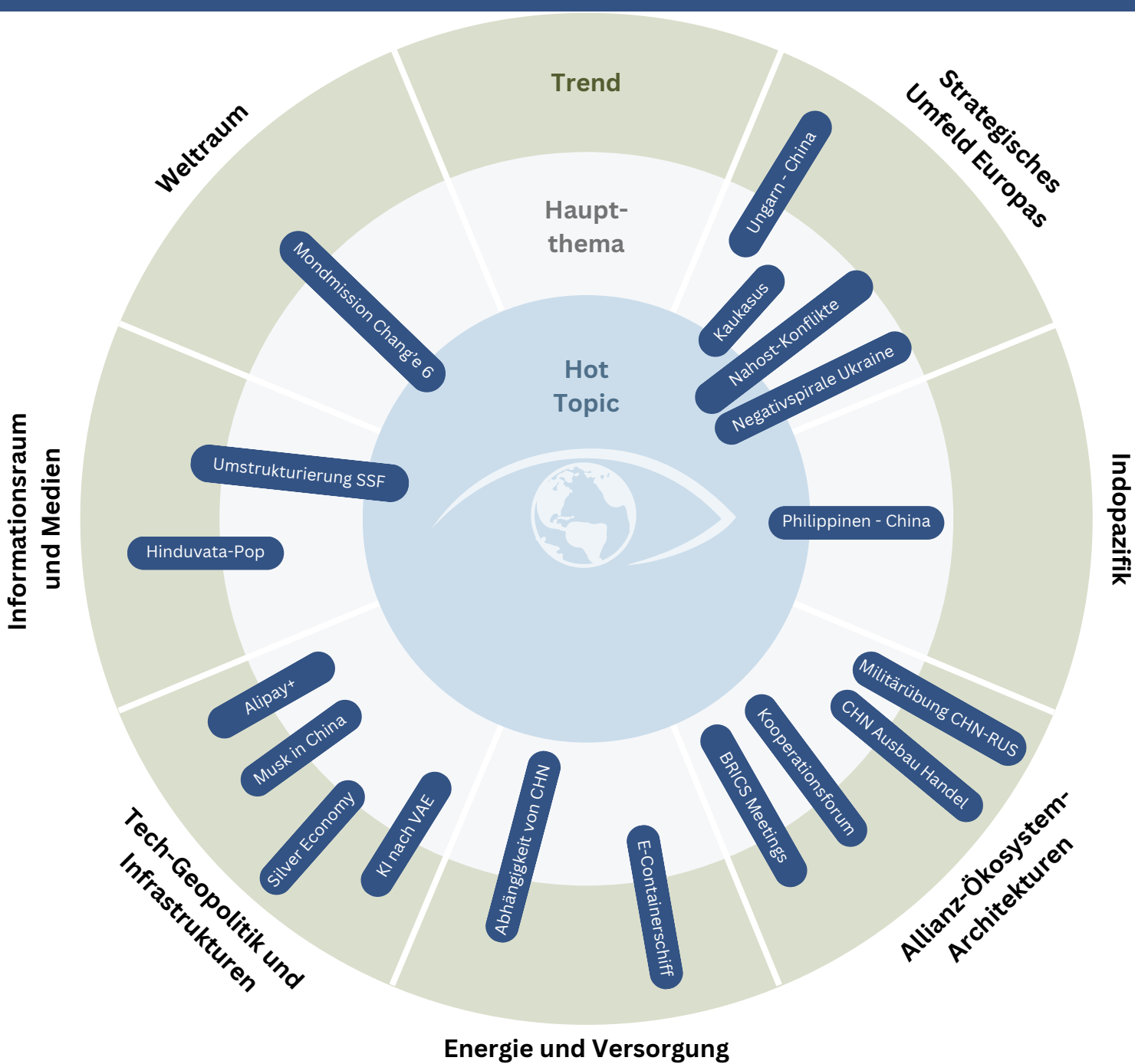


SIGA-Eye Geopolitik Monitor

Mai 2024



**Swiss Institute
for Global Affairs**



Kommentar und Beurteilung

Bilaterale und multilaterale Kooperationen finden trotz angespannten Beziehungen statt. Innovation, neue Technologien und Digitalisierung wirken sich auf diverse Bereiche aus und sind Teil geopolitischer Projektionen. Auch die Forschung im All ist geopolitisch bedeutend und insbesondere auf dem Mond zeigen sich Machtansprüche. Es gilt, unterschiedliche, teils subtil verknüpfte, Bereiche holistisch zu lesen.

Strategisches Umfeld Europas

Der rechtskonservative Ministerpräsident Ungarns Viktor Orbán intensiviert die **ungarischen Handelsbeziehungen** sowie die Zusammenarbeit in den Bereichen Kriminalität und Terrorismus mit China. Dies führt zu Kritik Seitens der EU sowie zu Protesten in der ungarischen Bevölkerung.[1]

Die Lage im **Kaukasus** ist gezeichnet von Unsicherheiten und Protesten, weil die Staaten im Kaukasus zwischen Europa und Russland «gefangen» sind (vgl. SIGA-Blogbeitrag zur Lage in Georgien, sowie weitere Beiträge zu Protesten in Armenien bezüglich des ungelösten Grenzkonfliktes mit Aserbaidschan[2]).

Indopazifik

Der **Konflikt** zwischen den **Philippinen und China** im Südchinesischen Meer könnte sich zuspitzen: Am Scarborough Shoal baut China eine Blockade gegen philippinische Versorgungsschiffe; am Second Thomas Shoal behindert China den Philippinen die Versorgung der auf einem dort gestrandeten Kriegsschiff stationierten Soldaten. Schliesslich könnte es sein, dass Peking am Sabina Shoal eine strategisch wichtig gelegene künstliche Insel aufzuschütten im Begriff ist. Falls die Situation eskalieren würde, ist es möglich, dass sich die **USA** aufgrund eines **Verteidigungsabkommens** mit den Philippinen einschalten werden. Bereits finden gemeinsame Militärübungen statt.[3]

Allianz-Ökosystem-Architektur

Der Kreml bereitet sich mit zahlreichen und vielseitigen kleineren Veranstaltungen bereits auf den im Oktober stattfindenden **BRICS-Gipfel** vor (vgl. BRICS Academic Forum, 22. bis 24. Mai 2024 in Moskau oder BRICS-Treffen der Gesundheitsminister, 28. Mai 2024 in Genf). Bei einem Empfang mit hochrangigen arabischen Vertretern Ende Mai hat sich Xi Jinping erneut als Vermittler und bei den Themen Energie- und Infrastrukturpolitik positioniert.

China baut seinen Einfluss in Staaten des Globalen Südens (vgl. Thailand, Mexiko, Brasilien) durch **intensivere Handelsbeziehungen** weiter aus, während Europa und die USA eher Rückschläge in genannten Staaten erleiden.[4] Peking übt in diversen Bereichen subtilen Einfluss aus und kreierte damit ein Netzwerk, mit welchem westliche Staaten kaum mithalten können.

China und Russland verstärken ihre militärische Zusammenarbeit. Erstmals finden gemeinsame **Militärübungen mit Taiwan-Bezug** statt. In einem potenziellen Konflikt mit Taiwan könnte Moskau für China eine wichtige Rolle spielen in der Versorgung mit Rüstungsgütern und Energie. Somit könnten die US-amerikanischen Seeblockaden umgangen werden.[5]

Energie und Versorgung

Auf dem Yangtse wurde das weltweit grösste elektrisch betriebene Containerschiff in Betrieb genommen. China investiert massiv in erneuerbare Energien.[6] Bereits jetzt bestehen Abhängigkeiten von China bezüglich der Produktion von Solarmodulen. Des Weiteren verfügt China über Einfluss in afrikanischen Staaten, welche relevant sind für den Abbau Kritischer Rohstoffe, die für die Energiewende nötig sind. Chinas **E-Containerschiff** ist als weiterer Vektor im Bereich **Energiegeopolitik** zu lesen, indem Peking der Welt ihre technologische und damit indirekt auch machtpolitische Dominanz demonstriert.

Tech-Geopolitik und Infrastrukturen

Das chinesische Unternehmen *Ant Group* zielt darauf ab, den mobilen Zahlungsdienst *Alipay+* im europäischen Markt, aber auch in Südamerika zu verbreiten.[7] Dies stellt eine Konkurrenz zu herkömmlichen Zahlungsdiensten wie *Paypal* oder *Google Pay* dar und könnte den **chinesischen Einfluss im Datenraum** ausweiten. Ob und wann *Alipay+* jedoch in Europa zum Einsatz kommt, ist abzuwarten.

Unter dem Begriff **Silver Economy** möchte Peking dem wachsenden Problem der Überalterung positiv begegnen. Das Konzept impliziert unter anderem digitale Tools wie Fernüberwachungssysteme.[8] Die Tools könnten in andere Länder exportiert werden, die ebenfalls mit demografischen Herausforderungen konfrontiert sind. Es geht dabei meist um eher zahlungskräftige Bevölkerungsschichten.

Elon Musk erhielt in Gesprächen mit chinesischen Führungspersonen in Peking die Zusage für die Einführung eines KI-Assistenzsystems für Tesla-Fahrzeuge.[9] Vergleichsweise subtile geopolitische Interaktionen zeigen sich in der Autoindustrie und im Bereich Künstlicher Intelligenz. Die USA hegen derzeit Bedenken bezüglich eines von Microsoft geplanten **KI-Technologietransfers** in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Die US-amerikanischen Systeme könnten Ziel von Spionage sein, so ein Mitglied des US-Repräsentantenhauses.[10] Dies sind Beispiele für die ambivalenten Beziehungen zwischen staatlichen und privaten Akteuren.

Informationsraum und Medien

Die chinesische People's Liberation Army (PLA) verkündete die **Umstrukturierung** der bisherigen *Strategic Support Force SSF*. Anstelle der SSF treten die drei neuen Einheiten *Aerospace Force*, *Cyberspace Force* und *Information Support Force*, welche direkt der Zentralen Militärkommission (CMC) unter Xi unterstellt sind.[11] Peking verstärkt somit das Thema der **informationsgetriebenen Kriegsführung**.

Auch Musik kann als geopolitischer Vektor eingesetzt werden (vgl. SIGA Event «Die Macht der Musik»): In Indien erfährt der sogenannte **Hindutva-Pop** (H-Pop) grosse Aufmerksamkeit. H-Pop zielt darauf ab, die Ideologie des Hindu-Nationalismus zu verbreiten, innenpolitisch Hass gegen Kritikerinnen und Kritiker der Regierung Modis und religiöse Minderheiten zu schüren, sowie nach aussen eine zivilisatorische Geopolitik zu stärken [12] (vgl. SIGA Blogbeitrag Indien – Elektorale Autokratie).

Weltraum

China startete die **Mondmission Chang'e 6**, um Gesteinsproben von der Rückseite des Mondes auf die Erde zu bringen.[13] Dies ist die erste Sonde, welche auf der Mondrückseite landet und zur Erde zurückkehren soll. Kommunikationssatelliten in der Mondumlaufbahn sind Teil dieser technischen Erstleistung. Dies hat hohe **symbolische Bedeutung**. Auf der Sonde befinden sich ebenfalls Nutzlasten aus Frankreich, Italien, Schweden und Pakistan. Dies zeigt, dass Chinas Raumfahrtprogramm durchaus über einen attraktiven internationalen und einladenden Charakter verfügt (vgl. Solar Silk Road). Peking hat zum Ziel, dauerhaft auf dem Mond präsent zu sein und diesen in Zukunft womöglich für den Abbau von Rohstoffen wie Helium-3 oder Titan zu nutzen.

Quellen

- [1] «Xi Jinping auf Europatour. Ungarn setzt voll auf Partner China», 08.05.2024, Balzli, P., [SRF](#)
- [2] «Armenia's opposition condemns border agreement as 'illegal' as protest continues», 17.05.2024, Avetisyan, A., [OC Media](#)
- [3] «Südchinesisches Meer: Warum eine gewaltsame Eskalation droht», 14.05.2024, Radunski, M., [Table Media](#)
- [4] «Wettlauf der Handelspartner. China hängt Europa und die USA im Globalen Süden ab», 06.05.2024, Sauga, M., [Spiegel](#)
- [5] «Why growing China-Russia military ties worry the west», 16.05.2024, Hille, K., Seddon, M., [Financial Times](#)
- [6] «Entwicklung E-Schiffe. Das grösste E-Frachtschiff der Welt fährt auf dem Yangtse», 30.04.2024, SRF 4 News, [SRF](#)
- [7] «Digitaler Zahlungsdienst. Chinesische Ant Group greift an und will mit Alipay+ Europa aufmischen», 06.05.2024, Focus, [Focus](#)
- [8] «Silver Economy: Wie Chinas ältere Menschen die Wirtschaft retten sollen», 08.05.2024, Peltsch, F., [Table Media](#)
- [9] «Tesla-Chef. Elon Musk reist überraschend nach China», 28.04.2024, Spiegel, [Spiegel](#); «Mission erfolgreich. Musk holt sich Chinas Zusage für seine Autopilot-Pläne», 02.05.2024, Focus, [Focus](#)
- [10] «Sicherheits-Albtraum für USA? Microsofts Technologie-Deal in der Kritik», 23.05.2024, Focus, [Focus](#)
- [11] Information: «RIP, SSF: Unpacking the PLA's Latest Restructuring», 23.04.2024, Lin, Y-Y., Liao, T.-H., [The Diplomat](#); «China's new Information Support Force», 03.05.2024, Nouwens, M., [IJSS](#)
- [12] «Neue Massenkultur in Indien: H-Pop – Musik für politische Zwecke», 20.05.2024, Peters, M., [SRF](#)
- [13] «China schickt eine Sonde zur Rückseite des Mondes», 02.05.2024, Lindinger, M., [FAZ](#); «China's Chang'e 6 probe to the moon's far side has a big lunar mystery to solve», 10.05.2024, Cooper, K., [Space](#)